

## Ringversuch für CO-Oximetrie (OXI)

Ringversuchsanbieter: ESfEQA GmbH  
Heidelberg  
Ringversuchsleiter: Dr. D. Groche

### Gebrauchsanweisung

#### Hinweise:

Die Kontrollproben für das Programm CO-Oxymetrie sind gereinigte Hämoglobinlösungen. Diese Proben enthalten keine Konservierungsstoffe oder Materialien menschlichen Ursprungs.

Einzelne Teile des Ringversuchsprogramms können im Unterauftrag vergeben werden. Die ESfEQA GmbH ist für die Arbeit des Unterauftragnehmers verantwortlich.

Die Ergebnisse der Probenanalyse dürfen erst nach Abschluss des Testzeitraums Kollegen aus anderen Laboratorien mitgeteilt werden.

Die Anmeldung und Teilnahme am Ringversuch gilt als Einverständnis mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der ESfEQA GmbH. Diese sind unter [www.esfeqa.eu](http://www.esfeqa.eu) abrufbar.

#### 1. Verwendungszweck

Die Proben sind für die externe Qualitätskontrolle (EQA) in medizinischen Laboratorien bestimmt. Sie werden als quantitatives Kontrollmaterial für folgende Parameter eingesetzt:

Oxyhämoglobin, Desoxyhämoglobin,  
Carboxyhämoglobin, Methämoglobin,  
Gesamthämoglobin

#### 2. Produktbeschreibung

Die Proben sind flüssig und gebrauchsfertig.

#### 3. Lagerung und Stabilität

Die Proben sind bei +2 °C bis +8 ° zu lagern. Die Stabilität wird bis zum auf dem Probenetikett genannten, spätesten Einsendeschluss der Ergebnisse für diesen Ringversuch gewährleistet.

#### 4. Vorbereitung und Messung der Proben

Die Proben sind direkt nach der Entnahme aus dem Kühlschrank zu analysieren.

Vor der Verwendung ist die Ampulle mehrmals zu wenden, um die Lösung zu mischen. Die Ampulle leicht anklopfen, damit sich die Flüssigkeit wieder am Boden sammelt. Zum Schutz vor Schnittverletzungen Mull, ein Tuch, Handschuhe oder einen geeigneten Ampullenöffner verwenden und die Ampulle durch Abbrechen der Spitze an der Sollbruchstelle öffnen. Die Flüssigkeit aus der Ampulle ist anschließend gemäß den Anweisungen des Geräteherstellers zur Messung von Kontrollmaterial in das Analysensystem einzubringen. Hierzu können direkte Aspiration, Überführung mit einer Spritze oder Kapillarmodus-Techniken verwendet werden.

#### 5. Termine und Übermittlung der Testergebnisse

Messzeiträume: Bitte beachten Sie die Angaben auf den Probenetiketten. Die Ergebnisse können jederzeit während des auf dem Probenetikett angegebenen Versuchszeitraums abgegeben werden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Messergebnisse einschließlich der Angabe der verwendeten Analyseverfahren, des verwendeten Instrumentes und des Reagenzes

elektronisch über die Web-Applikation TEQA 2 (<https://teqa-labv2.esfeqa.eu>) an ESfEQA. Kontaktieren Sie ESfEQA, wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung oder Datenübermittlung in TEQA 2 benötigen.

Quantitative Ergebnisse werden im Allgemeinen mit einem Wert und einer Einheit berichtet. Der Teilnehmer bestimmt die Anzahl der Ziffern für die Ergebnisübermittlung. Ergebnisse, die z. B. als "< unterhalb des Messbereichs" oder "< 0,02" angegeben werden, sind nicht gültig. Wenn das Analysensystem solche Ergebnisse anzeigt, sind sie wie folgt zu interpretieren: Für Ergebnisse innerhalb des Messbereichs und unterhalb der Quantifizierungsgrenze (LoQ) ist der erhaltene Wert zu melden. Bei Ergebnissen, die unter der Nachweisgrenze (LoD) liegen, sollte diese Grenze angegeben werden. Bei Proben, deren Analytenkonzentration über dem Messbereich liegt, kann die Probe verdünnt werden (sofern dies für bestimmte Anwendungen empfohlen wird), oder die obere Messbereichsgrenze kann als Ergebnis angegeben werden.

#### 6. Einsendeschluss der Ergebnisse

Der Einsendeschluss für die Ergebnisse ist auf den Proben-etiketten angegeben.

#### 7. Auswertung und Zertifikat

Die Ergebnisse werden durch ESfEQA ausgewertet.

Der individuelle Laborbericht und das Zertifikat können online unter <https://teqa-labv2.esfeqa.eu> abgerufen werden.